

Niederschrift

öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Jugend und Familie

Sitzungstermin: Dienstag, 29.06.2010
Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr
Sitzungsende: 17:50 Uhr
Raum, Ort: Großer Sitzungssaal des Rathauses Borken

Anwesend sind:

Vorsitzende/r:

Kindermann, Evegret Stadtverordnete/r

stimmberechtigtes Mitglied des AJF:

Becker, Hildegard sachk. Bürger/in

Becker, Maja

Biela, Claudia

Borgert, Jürgen sachk. Bürger/in

Ebbing, Brigitte

Klöpfer, Hendrik

Kranenburg, Marius

Kutzner, Antje sachk. Bürger/in

Vertr. für Frau Spieker-
Kuhmann

Olthoff, Klaus

Stv. Ausschussvorsitzender

Özdemir, Ibrahim

Strotmann-Dirks, Arno

Veltmann, Beate sachk. Bürger/in

Weichert, Thomas sachk. Bürger/in

beratendes Mitglied des AJF:

Höing, Berthold sachk. Bürger/in

Vertr. für Herrn Heßling

Hollstegge, Georg sachk. Bürger/in

Schick, Heinrich sachk. Bürger/in

Vertr. für Herrn Kosmann

Schmiechen, Christof sachk. Bürger/in

Wollschläger, Thomas sachk. Bürger/in

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Die **Ausschussvorsitzende Frau Kindermann** begrüßt die Anwesenden und eröffnet nach Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung die Sitzung.

Auf Grund einer sich anschließenden Sitzung des Ältestenrats wird die Tagesordnung geändert. Der Antrag auf Verlegung der Tagesordnungspunkte

- 3 Vortrag der Erziehungsberatungsstelle... ,
- 6 Sachstandsbericht Offene Ganztagschule und
- 7 Satzung für den Fachbereich Jugend und Familie

in die nächste Sitzung wird durch die Ausschussmitglieder einstimmig angenommen.

Die **Ausschussvorsitzende Frau Kindermann** erklärt im Anschluss, dass ein Antrag der FDP-Fraktion (Errichtung einer Skateranlage in Gemen) und zwei Anträge der Remigius-Hauptschule (Fortsetzung Projekt Leben lernen, Ausbildungslotsen) vorliegen würden. Sie sagt die Aufnahme und Behandlung in der nächsten Ausschusssitzung zu.

zu 2 Fragestunde für Einwohner

Es werden keine Fragen von Einwohnern gestellt.

zu 3 Kernsanierung und bauliche Erweiterung oder alternativ Neubau der Kindertageseinrichtung St. Remigius, Nünningweg (Vorlage V 2010/102 AJF - Sitzung vom 04.05.2010)

Herr Schlagheck berichtet von einem Gespräch, das er gemeinsam mit Herrn Fillbrunn mit Vertretern des Landesjugendamtes in Münster in der Sache geführt habe.

Es habe sich gezeigt, dass das Land den Neubau von Einrichtungen zur Zeit nicht mehr fördere. Es würde allerdings die Errichtung von Ersatzbauten gefördert, wenn die Kosten für eine Sanierung der Einrichtung 80% der Kosten für den Ersatzbau erreichen würden. Die Höhe der Fördersumme sei zudem vom Anteil der betreuten über dreijährigen Kinder abhängig. Förderbeträge für 2010 stünden bereits nicht mehr zur Verfügung. Man könne aber möglicherweise mit einer Förderung in 2011 bis zu 240.000 Euro durch das Land rechnen. Voraussetzung hierfür sei jedoch, dass die neue Landesregierung die bisherigen Förderrichtlinien unverändert lasse.

Herr Gottlob ergänzt auf Nachfrage, dass die Kostenaufstellungen im Antragsverfahren an das Land auch den Variabilitätszuschlag von 30% enthalten würden.

Zu der Notwendigkeit der Erhaltung der Einrichtung befragt, erklärt **Herr Schlagheck**, dass die sinkende Kinderzahl durch den weiterhin steigenden Bedarf an Plätzen für unter dreijährige Kinder ausgeglichen werde. Die Einrichtung am Nünningweg werde daher auch in Zukunft benötigt.

Beschluss:

Der Ausschuss für Jugend und Familie empfiehlt dem Umwelt- und Planungsausschuss die Errichtung eines Ersatzbaues des Kindergartens Nünningweg zu beschließen, für den Fall, dass eine Förderung der Maßnahme durch das Land erfolge. Sollten Fördermittel nicht zur Verfügung gestellt werden, wird die Durchführung der Sanierung empfohlen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmige Annahme.

**zu 4 Sachstandsbericht U3-Investitionen und Investitionsförderanträge zum Ausbau des Betreuungsangebotes für unter 3-jährige Kinder in 2011/2012
Vorlage: V 2010/143**

Herr Schlagheck erläutert ausführlich an Hand der Vorlage den Sachstand. Er weist ausdrücklich auf die Notwendigkeit des Vorziehens der bislang für 2013 vorgesehenen Maßnahmen hin, da aller Voraussicht nach die Fördergelder nicht bis dahin reichen werden.

Auf Nachfrage von **Herrn Olthoff** erklärt er, dass die Einrichtung St. Ludgerus in Weseke voraussichtlich in einigen Jahren aufgegeben werde. **Herrn Özdemir** antwortet er auf seine Frage, dass das bisherige Provisorium in Hovesath dauerhaft in eine Viergruppeneinrichtung umgewandelt werden solle.

Beschluss:

1. Der Sachstandsbericht zum Ausbau des U3-Betreuungsangebotes und das Vorziehen der für 2013 vorgesehenen Ausbaumaßnahmen nach 2012 wird zustimmend zur Kenntnis genommen.
2. Den Förderanträgen der Träger der Kindertageseinrichtungen und der Kindertagespflegepersonen wird zugestimmt.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, die erforderlichen Haushaltsmittel im Haushaltsplanentwurf 2011 vorzusehen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmige Annahme.

zu 5 Mitteilungen und Anfragen

Es liegen keine Mitteilungen und Anfragen vor.

Evegret Kindermann
Ausschussvorsitzende

Andreas Kaßner
Schriftführer